Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidgenössischen Polytechnikums.

Sitzung des Gesammtausschusses den 25. Mai 1876 in Solothurn unter dem Präsidium von A. Waldner, Ingenieur.

In erster Linie kamen die laufenden Geschäfte zur Behandlung und es wurde über die Finanzen, über das Adressverzeichniss, das druckfertig ist, berichtet und ein Probeabzug des 12. Bulletins vorgelegt. Das Adressverzeichniss soll jedoch erst in einigen Wochen zum Druck gelangen, da durch Versendung des Bulletins noch eine grössere Anzahl Adressen berichtigt werden kann. Während sich über die Stellenvermittelung nicht viel Erfreuliches sagen liess, da die Zahl gebotener Stellen in keinem Verhältniss zu der Zahl der Stellen Suchenden steht, konnte man sich um so mehr der Beziehungen der Gesellschaft zur „Eisenbahn" freuen, welche als das Organ der Gesellschaft betrachtet werden kann.

* * *

## Verein von Gasfachmännern der Schweiz.

Die Tractanden der am 11. Juni in Luzern stattfindenden vierten Generalversammlung sind: Eröffnung der Jahresversammlung durch den Präsidenten. — Aufnahme neuer Mitglieder. — Protokoll der letzten Versammlung in Freiburg. — Bericht über die Thätigkeit des Vorstandes. — Abnahme der Jahresrechnung. — Feststellung der vom Vorstande beantragten Jahresbeiträge. — Festsetzung des Ortes für die nächste Versammlung. — Vom Vorstande beantragte Revision der Statuten und Uebersetzung derselben ins Französische. — Mittheilungen des Vorstandes über die statistischen Tabellen. — Referat über Construction und Eichen der Gasmesser. — Fachliche Mittheilungen über technische und wirthschaftliche Verbesserungen. Wahl eines Organes für den Verein.

Am Montag folgt der gemüthliche Theil bestehend in Dampfbootfahrt nach Vitznau, Eisenbahnfahrt auf Rigi-Scheideck, Rückfahrt zum Mittagessen nach Brunnen (Waldstätterhof), Nachmittags Besuch des Grütli oder Axenstein's.

* * *

## Kleinere Mittheilungen.

Eidgenossenschaft.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 24. Mai 1876. Den vom Directorium der Schweiz. Centralbahn vorgelegten Plänen für die Erweiterung des Bahnhofes Olten wird die Genehmigung unter folgenden Bedingungen ertheilt:

1) Die Centralbahngesellschaft hat auf der östlichen Seite des Aufnahmsgebäudes einen zweiten Durchgang zu erstellen.

2) Auf der nämlichen Seite ist ein nur zu Postzwecken benützbarer Niveauübergang zu erstellen.

Dem Publikum ist das Recht einzuräumen, zwischen dem Ein- und Ausfahren der Gäubahnzüge dem Kassenlocal gegenüber die Geleise der Gäubahn zu überschreiten. N. Z. Z.

Vom 26. Mai. Dem Comité für eine Wynenthalbahn wird eine abermalige Fristverlängerung für Leistung des Finanzausweises der Erdarbeiten bis zum 12. Juni 1877 bewilligt.

Zu Anfang des letzten Märzmonats hat die Regierung von Bern das Gesuch um Anweisung eines Bundesbeitrages an die Kosten des Unternehmens der Haslithalentsumpfung erneuert, damit dasselbe mit dem nachträglichen Unterstützungsgesuche für die St. Gallische Rheincorrection in Erwägung gezogen und den eidgenössischen Räthen zur Willfahr empfohlen werde; unvorgreiflich weiterer Entschliessung ist der Bundesrath auf die Frage insoweit eingetreten, dass über die Hasli-Aarecorrection eine Expertise veranstaltet werde. Als Experten sind bezeichnet die HH. Oberingenieur Gonin in Lausanne und Oberingenieur Ladame in Neuenburg. N. Z. Z.

Vom 30. Mai. Die Planvorlagen für die definitive Erweiterung des Bahnhofes in Winterthur wurden unter Vorbehalten betreffend Wasserabzugsverhältnisse, Wegübergänge u. s. w. genehmigt.

Bei der Bundesversammlung werden Fristverlängerungsgesuche für die Wasserfallen- und für die Waldenburgerbahn zur Bewilligung empfohlen. N. Z. Z.

Cantone.

*Zürich.* Aus den Regierungsrathsverhandlungen vom 27. Mai. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten an dem Pavillon bei der Gebäranstalt werden Hrn. Baumeister Meili, die Zimmerarbeiten Hrn. Zimmermeister Bosshard übergeben. — Die Pläne der Bahnlinie bei Fischenthal und der Kunstbauten für die Bahn Bauma-Wald werden zur Genehmigung empfohlen. — Dem Begehren des Gemeinderathes Hinweil betreffend Eisenbahnübergang bei Bessikon-Betzholz kann nicht entsprochen werden, wenn nicht die Tragung der Kosten übernommen wird. N. Z. Z.

Eisenbahnen.

*Gotthardtunnel.* Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen: 21,5 M. Airolo: 14,8 M. Total: 36,3 M., mithin durchschnittlich per Tag 5,2 M.

*Gotthardbahn.* Laut Vernehmen wird Bundesrath Hammer, der seith. schw. Gesandte in Berlin, in den nächsten Tagen von dort nach Bern zurückkehren. Da er dort so lang einzig und allein durch die Gotthardbahn-Angelegenheit zurückgehalten wurde, kann man wohl annehmen, dass nach seiner Rückkehr bestimmtere Mittheilungen über die von der deutschen Reichsregierung beabsichtigte Haltung in dieser Angelegenheit zur öffentlichen Kenntniss gelangen, als seither der Fall war, immerhin scheint es gewiss, dass die Stimmung in Berlin nicht die günstigste ist, und man, wie schon früher gemeldet, sich mit der italienischen Regierung über ein gemeinsames Vorgehen in derselben verständigt hat. A. Z.

Am 29. Mai ist der engere Ausschuss des Verwaltungsrathes der Gotthardbahn, der bekanntlich aus 2 Schweizern, 2 Deutschen und 2 Italienern besteht, zusammengetreten. B. N.

Der Durchbruch des Tunnels im Monte Olimpino hat letzten Dienstag zu vollster Befriedigung der Techniker stattgefunden.

Der Verwaltungsrath hat die Actionäre und die subventionirenden Regierungen zur vierten ordentlichen Generalversammlung auf den 30. Juni nach Luzern eingeladen. N. Z. Z.

*Bischofszellerbahn.* Donnerstag den 1. Juni fand die Collaudation der Bahnstrecke von Bischofszell nach Gossau statt. N. Z. Z.

*Suisse Occidentale.* Die Direction der Westbahnen erklärt die Inbetriebsetzung der Bahnstrecke Moudon-Payerne auf das Murtner Fest als unmöglich, weil gerade während jener Zeit der Dienst ein sehr complicirter sein würde. N. Z. Z.

* * *

## Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

### Masselguss.

| Glasgow | No. 1 | No. 2 |
|---|---|---|
| Gartsherrie | 82,50 | 73,75 |
| Coltness | 87,50 | 73,75 |
| Shotts Bessemer | 98,10 | — |
| f. a. b. Glasgow | | |

| Westküste | No. 1 | No. 2 |
|---|---|---|
| Glengarnock | 79,35 | 72,50 |
| Eglinton | 71,85 | 70,60 |
| f. a. b. Ardrossan | | |

| Ostküste | No. 1 | No. 2 |
|---|---|---|
| Kinneil | 74,35 | 70,60 |
| Almond | 76,85 | 72,50 |
| f. a. b. im Forth | | |

| Cleveland | No. 1 | No. 2 | No. 3 |
|---|---|---|---|
| Gute Marken wie: | | | |
| Clarence, Newport etc. | 63,10 | 61,25 | 58,75 |
| f. a. b. im Tees | | | |

| South Wales | |
|---|---|
| Kalt Wind Eisen | 156,25 |
| im Werk | |

Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tagescurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1. 25 angenommen.

### Gewalztes Eisen.

| | South Staffordshire | North of England | South Wales |
|---|---|---|---|
| Stangen ord. | 181,25 — 212,50 | 168,75 — 181,25 | 159,35 — 162,50 |
| „ best | 212,50 — 225,00 | 181,25 — 193,75 | — — |
| „ best-best | 225,00 — 240,60 | — — | — — |
| Blech No. 1—20 | 231,25 — 256,25 | 237,50 - 300,00 | — — |
| „ „ 21—24 | 262,50 — 287,50 | — — | — — |
| „ „ 25—27 | 300,00 — 325,00 | — — | — — |
| Bandeisen | 206,25 — 231,25 | — — | — — |
| Schienen 30 Kil. und mehr | | 156,25 - 159,35 | 150,00 — 159,35 |
| franco Birmingham | | im Werk | im Werk |

* * *

## Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittelungs-Commission.**

Angebot:

1. Ein auch practisch geübter Constructeur in eine Werkzeugmaschinenfabrik der Ostschweiz.
2. Ein in Dampfmaschinen und Eisenbahnmaterial geübter Constructeur in den Canton Bern. Eintritt sofort.
3. Ein jüngerer Architect, guter Bauzeichner, für 6—8 Wochen nach Bern.

Nachfrage:

1. Mehrere ältere und jüngere Maschinen-Ingenieure.
2. Ein jüngerer Architect.
3. Mehrere ältere und jüngere Ingenieure und Geometer.

Bemerkungen:

1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
2) Die Stellen-Vermittelung geschieht unentgeltlich.
3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das

Bureau der Stellen-Vermittelungs-Commission: Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.